

Der mit dem Bären tanzt

CMS fungiert für heimische Unternehmen in Sachen erneuerbare Energien als Guide durch russische Bürokratie-Untiefen.

••• *Von Helga Krémer*

WIEN. Green Source und Core Value Capital realisieren mit insgesamt neun Photovoltaik-Parks eines der aktuell größten Projekte in Russland. Zwei Parks mit einer Leistung von 30 MW sind bereits finanziert und in der Bauphase (Fertigstellung voraussichtlich bis Ende 2018), die restlichen befinden sich derzeit in der Development-Phase. Bei der Rechtsberatung setzen die beiden in Wien ansässigen Unternehmen seit über einem Jahr auf CMS. Dabei geht es um alle rechtlichen Aspekte rund um Finanzierung und Entwicklung der Parks einschließlich Due Dilligence-Prüfung sowie aller Liefer- und EPC-Verträge (Engineering, Procurement and Construction, kurz EPC. Zu Deutsch: Detail-Planung und Kontrolle, Beschaffungswesen, Ausführung der Bau- und Montagearbeiten, Anm.).

Projekt mit Branchenrelevanz

„Einmal mehr begleiten wir dank unseres Schwerpunkts im Bereich Erneuerbare Energien ein internationales Großprojekt“,



© CMS

so Johannes Trenkwald, Partner und Mitglied des Transaktionsteams von CMS Wien sowie Leiter der Sektorgruppe Energie bei CMS Reich-Rohrwig Hainz. „Gerade in Russland, wo erneu-

erbare Energien noch nicht den Stellenwert haben wie beispielsweise in Österreich, hat ein Projekt dieser Größenordnung enorme Relevanz für die weitere Entwicklung der Branche.“

Experte

Wenn es um erneuerbare Energien und rechtliche Aspekte geht, ist man bei CMS Wien und Johannes Trenkwald richtig.